

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	9
Kurzfassung.....	11
1. Einleitung.....	19
1.1 Bedeutung der Bahnprivatisierung für die Wettbewerbsentwicklung.....	20
1.2 Marktuntersuchungen der Bundesnetzagentur.....	25
1.3 Auftrag und Akteneinsichtsrecht der Monopolkommission.....	26
2. Wettbewerbsentwicklung und Wettbewerbshindernisse im Schienenpersonen- nahverkehr.....	28
2.1 Vergabe von SPNV-Verträgen.....	29
2.2 Vergabeformen und Überkompensation.....	33
2.3 Vergaben von SPNV-Aufträgen im Lichte von Vergabe- und Beihilfenrecht.....	35
2.3.1 Beihilfenrechtliche Situation.....	36
2.3.1.1 Rechtslage bis zum 2. Dezember 2009.....	36
2.3.1.2 Rechtslage ab dem 3. Dezember 2009.....	41
2.3.2 Vergaberechtliche Situation.....	43
2.4 Wettbewerbshindernisse und Motive für Direktvergaben.....	46
2.4.1 Betriebliche Vorteile des marktbeherrschenden Transportunterneh- mens.....	46
2.4.2 Kopplung von Transport- und Infrastruktursparte bei der Deutschen Bahn AG.....	48
2.4.3 Wettbewerbshindernisse in der Tarif- und Vertriebsstruktur.....	49
2.4.4 Politische Widerstände und Arbeitskosten.....	54
3. Wettbewerbsentwicklung und Wettbewerbshindernisse im Schienenpersonen- fernverkehr.....	57
3.1 Eigenschaften des Schienenpersonenfernverkehrsmarktes.....	59
3.1.1 Marktzugang in Deutschland und Europa.....	59
3.1.2 Nachfragepräferenzen und Kostenstrukturen im Schienenpersonen- fernverkehr.....	61
3.1.3 Bestehender Wettbewerbsdruck durch konkurrierende Verkehrsträger.....	64
3.1.4 Angebotsstrukturen und Netzeffekte.....	67
3.2 Mögliche Marktzutrittsstrategien.....	69
3.3 Bedarf wirtschaftspolitischer Eingriffe und weitere Entwicklung.....	74
3.3.1 Trassenunsicherheit und Rahmenverträge.....	74
3.3.2 Reaktionspotenziale des Altbetreibers bei einem Marktzutritt.....	79
3.3.3 Ausblick	81
4. Wettbewerbsentwicklung und Wettbewerbshindernisse im Schienengüter- verkehr.....	83

4.1 Zugangsbedingungen zur Infrastruktur der Deutschen Bahn AG.....	84
4.1.1 Trassenvergabe und kurzfristige Disposition von Verkehrsleistungen.....	86
4.1.2 Zugang zu wichtigen Serviceeinrichtungen für den Schienengüterverkehr.....	87
4.2 Gütergruppen und Verfügbarkeit von Rollmaterial.....	89
4.2.1 Die Problemlage.....	89
4.2.2 Die Übernahme der RAG Bahn und Hafen GmbH durch die Deutsche Bahn AG.....	91
5. Entgeltregulierung.....	93
5.1 Grundsätzliche Überlegungen zur Entgeltregulierung im Eisenbahnsektor.....	93
5.1.1 Einfluss des intermodalen Wettbewerbs auf die Entgeltregulierung.....	94
5.1.2 Zur Beziehung zwischen Missbrauchsanreizen und Rentabilität der Eisenbahninfrastruktur.....	97
5.1.2.1 Finanzierung und Rentabilität wichtiger Anbieter von Eisenbahninfrastruktur.....	97
5.1.2.2 Missbrauchsanreize der Eisenbahninfrastrukturunternehmen.....	100
5.2 Status quo der gesetzlichen Entgeltregulierung von Schienenwegen und Serviceeinrichtungen.....	103
5.2.1 Gesetzlicher Rahmen zur Regulierung der Netzzugangsentgelte.....	103
5.2.1.1 Vollkostenansatz für die Entgeltbemessung von Schienenwegen.....	104
5.2.1.2 Abweichende Vorgaben für die Entgeltbemessung der übrigen Infrastruktur.....	106
5.2.1.3 Anreizelement und Effizienzkosten.....	107
5.2.2 Missbrauchspotenziale durch Systemschwächen des Entgeltregulierungsrechts.....	109
5.2.2.1 Inkonsistenzen des bestehenden Regulierungsrahmens.....	109
5.2.2.2 Missbrauchspotenziale in bestehenden Preissystemen für Eisenbahninfrastrukturen.....	113
5.2.2.3 Praktische Probleme der Prüfung von Preissystemen auf Diskriminierung.....	118
5.3 Perspektiven der Entgeltregulierung im Eisenbahnsektor.....	121
5.3.1 Vorschlag der Bundesnetzagentur zur Ausgestaltung einer Anreizregulierung.....	121
5.3.2 Kriterien für die Entgeltstruktur.....	126
5.3.3 Bemessung einer marktüblichen Rendite.....	127
5.4 Sonderfrage Bahnenergie.....	131
6. Handlungsempfehlungen.....	136